

**Vertreterversammlung der Volksbank Börßum-Hornburg eG  
Bericht über das Geschäftsjahr 2017**

**Börßum.** Am 28. Mai 2018 fand in der Oderwaldhalle in Börßum die Vertreterversammlung der Volksbank Börßum-Hornburg eG für das Geschäftsjahr 2017 statt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Ottmar Pfaue, begrüßte die Vertreter und hieß viele Gäste aus Politik und Wirtschaft, Vertreter der benachbarten Banken, der Verbundpartner sowie die Mitarbeiter der Bank herzlich willkommen.

Der Vorstandssprecher Christian Müller ging in seinem Bericht für das Jahr 2017 auf die weiter andauernde Niedrigzinsphase, die Regulierung durch die europäische und nationale Bankenaufsicht sowie insbesondere auf die Digitalisierung mit dem einhergehenden geänderten Kundenverhalten ein.

Daher verfolgt die Bank eine zukunftsgerichtete Omnikanal-Strategie "persönlich, technisch und mobil". Einerseits nutzen Kunden und Mitglieder auf Grund der regelmäßigen Optimierung der Sicherheit immer mehr die Onlinebanking-Zugangswege zur Bank per PC, Tablet oder Smartphone. Andererseits besteht ein hoher Bedarf nach umfassender persönlicher Beratung. Dieser wird durch die „genossenschaftliche Beratung“, die erst zuhört und dann berät, erfüllt. Dabei stehen die Kundenbedürfnisse und nicht die komplexen Finanzprodukte im Vordergrund.

Zur Erreichung ihrer Ziele setzt die Bank weiterhin auf Eigenverantwortlichkeit und Entscheidungshoheit vor Ort sowie insbesondere auf eine seit Jahren von hohem Vertrauen geprägte partnerschaftliche Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedern und Kunden.

Seine Ausführungen beendete Christian Müller mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass die Kinder-, Jugend-, Sport- und Kulturförderung nach wie vor weit oben auf der Agenda der gesellschaftlichen Verantwortung der Volksbank steht; ein Teil des Mittelaufkommens stammt aus den Zweckerträgen der VR-Gewinnspargemeinschaft. Für das Jahr 2017 konnte die Volksbank nach dem Motto „Helfen, sparen und gewinnen“ 32 Schecks in Höhe von rund 17,5 Tausend Euro an Einrichtungen aus ihrer Region überreichen.

Im zweiten Teil des Vorstandberichtes erläuterte Vorstandsmitglied Martin Bothe, dass auf Grund der positiven Entwicklung der Kundeneinlagen die Bilanzsumme auf 181,8 Millionen Euro gestiegen ist.

Das betreute Kundenvolumen ist um 3,2 % auf 365,3 Millionen Euro angewachsen. Sowohl der Anstieg der bilanziellen Kundeneinlagen um 3,9 % als auch der überproportionale Anstieg bei den Verbundeinlagen um 12,5 % hat zu dieser erfreulichen Entwicklung beigetragen. Neben dem bilanziellen Kundenkreditvolumen in Höhe von 106,8 Millionen Euro werden noch weitere 53,8 Millionen Euro Kundenkredite bei den Verbundpartnern betreut.

Martin Bothe berichtete weiter, dass aufgrund des Niedrigzinsumfeldes der Zinsüberschuss um 163 Tausend Euro geringer ausgefallen ist. Der Provisionsüberschuss konnte um 132 Tausend Euro gesteigert werden und diese Entwicklung nahezu vollständig ausgleichen. Die Bank weist erneut einen zufriedenstellenden Jahresüberschuss von 316,8 Tausend Euro aus.

Diese Entwicklung erlaubt somit sowohl eine weitere Aufstockung der ohnehin guten Eigenkapitalausstattung und der Rücklagen der Bank als auch einen attraktiven Dividendenvorschlag in Höhe von 4,5 % für die Geschäftsguthaben der 5.879 Mitglieder.

Einen besonderen Dank richtete Martin Bothe an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Börßum-Hornburg eG, denn ohne ihr persönliches Engagement und ihre Leistungsbereitschaft ist eine derart positive Entwicklung nicht möglich. Diese sind das eigentliche Eigenkapital der Bank. Dem Aufsichtsrat dankte Herr Bothe ausdrücklich für die konstruktive und harmonische Zusammenarbeit.

Nach den Vorstandsberichten folgten die Regularien zur Tätigkeit des Aufsichtsrates und die Feststellung des Jahresabschlusses. Der Aufsichtsratsvorsitzende Ottmar Pfaue trug dann den Gewinnverwendungsvorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand vor. Die Dividende von 4,50 % wurde mit einer Stimmenthaltung, die weitere Aufteilung des Jahresüberschusses wurde einstimmig von den Vertretern beschlossen.

Nach der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat durch die Vertreterversammlung standen die Wahlen zum Aufsichtsrat auf der Tagesordnung. Herr Ottmar Pfaue stand zur Wiederwahl zur Verfügung und wurde einstimmig von der Vertreterversammlung wiedergewählt. Frau Dr. Karin Böhlend ist altersbedingt aus dem Gremium ausgeschieden und erhielt als Anerkennung die Ehrennadel in Silber des Genossenschaftsverbandes – Verband der Regionen e. V. Als neues Mitglied im Aufsichtsrat wurde Frau Steffi Redwanz aus Osterwieck von der Vertreterversammlung gewählt.

Herr Martin Bothe erläuterte den Entwurf einiger auf Grund von Änderungen im Genossenschaftsrecht bzw. anderer rechtlicher und gesellschaftsrechtlicher Veränderungen notwendig gewordener Satzungsänderungen. Die Änderungen wurden von der Vertreterversammlung beschlossen.

Im Anschluss an die Vertreterversammlung lud der Aufsichtsratsvorsitzende alle Vertreter, Gäste und Mitarbeiter zu einem Abendessen in der Oderwaldhalle ein.